

Tabellenanhang zum Artikel "Aufenthaltsrechtliche Illegalität im Städtevergleich: Leipzig-München-Berlin". Erscheinen geplant in den IMIS-Beiträgen, Frühjahr 2005

Übersichtstabellen zum Kapitel "Datenlage, das Problem quantitativer und qualitativer Datensammlung"

Übersicht 1: Nichtdeutsche Tatverdächtige mit Aufenthaltsstatus "illegal" nach Bundesländern zum 31.12.2000¹

Bundesland	Anzahl der Tatverdächtigen mit Aufenthalt illegal	Anteil Aufenthalt "illegal" an Gesamtzahl ausländischer Tatverdächtiger	Gesamtzahl ausländischer Tatverdächtiger	Gesamtzahl der ausländischen Wohnbevölkerung	Anteil illegaler Tatverdächtiger an ausl. Wohnbevölkerung
Baden Württemberg.	11 361	14,9	76 250	1 284 142 (12,20 %)	0,88
Bayern	20 598	22,4	91 955	1 132 296 (9,26 %)	1,82
Berlin	7 713	16,1	47 909	434 268 (12,84 %)	1,80
Brandenburg	10 402	51,3	20 277	62 282 (2,39 %)	16,70
Bremen	362	4,8	7 538	78 764 (11,93 %)	0,46
Hamburg	5 593	21,7	25 775	261 886 (15,27 %)	2,14
Hessen	12 879	24,8	51 930	721 167 (11,88)	1,79
Mecklenb.-Vorp.	1 726	31,2	5 629	33 583 (1,89 %)	5,14
Niedersachsen	4 826	11,4	42 334	526 077 (6,64 %)	9,17
Nordrhein- Westf.	13 765	12,0	114 714	1 998 154 (11,09)	0,67
Rheinland-Pfalz	4 872	19,2	25 376	302 436 (7,50 %)	1,61
Saarland	1 522	22,4	6 796	87 340 (8,17 %)	1,74
Sachsen	11 826	52,7	22 442	106 584 (2,41 %)	11,09
Sachsen-Anhalt	866	11,5	7 531	44 155 (1,69 %)	1,96
Schlesw.- Holstein	3 779	24,2	15 617	151 783 (5,44 %)	2,49
Thüringen	475	9,8	4 845	42 651 (1,75 %)	1,10
Bundesgebiet insgesamt	112 565	19,9	566 918	7 267 568 (8,83 %)	1,55

¹ Quellen: Norbert Cyrus, Aufenthaltsrechtliche Illegalität in Deutschland - Bericht für den Sachverständigenrat für Zuwanderung und Integration, Veröffentlichung bevorstehend, S. 85. Daten: Eigene Berechnungen auf Grundlage der Angaben der Polizeilichen Kriminalitätsstatistik und des Statistischen Bundesamts.

Übersicht 2: Tatortverteilung von unerlaubter Einreise, unerlaubtem Aufenthalt, Schleusungen und Scheinehe²

Straftat	erfasste Fälle	Tatortverteilung				
		bis unter 20 000 Einwohner	20 000 bis unter 100 000 Einwohner	100 000 bis unter 500 000 Einwohner	500 000 und mehr Einwohner	unbekannt
Anteil der Einwohnerklasse an der Gesamtbevölkerung (Stand: 31.12. 1999)	---	42,4 %	26,8 %	16,4%	14,4 %	---
Verstöße gegen Asyl- und AuslG (dar. auch der 'bloße' unerlaubte Aufenthalt)	192 864 (100%)	56 949 (29,5%)	46 238 (23,9%)	31 510 (16,3%)	53 907 (27,9%)	4 260 (2,2%)
dar. unerlaubte Einreise	50 901 (100%)	23 891 (47,1%)	12 777 (25,1%)	6 395 (12,5%)	5 830 (11,4%)	2 008 (3,9%)
dar. Einschleusen (§ 92a AuslG)	6 212 (100%)	2 481 (39,9%)	948 (15,3%)	560 (9,0%)	1 830 (29,5%)	393 (6,3%)
dar. gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen (§ 92b AuslG)	841 (100%)	370 (44,0%)	125 (14,9%)	94 (11,2%)	199 (23,6%)	53 (6,3%)
dar. Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis durch Scheinehe	3 437 (100%)	930 (27,0%)	715 (20,8%)	521 (15,2%)	1 240 (36,1%)	31 (0,9%)

Übersichtstabellen zum Kapitel "Zur Entkriminalisierung der Debatte"

Vorbemerkung

Bei nachfolgenden Daten muss folgendes beachtet werden: Grundsätzlich wurde in Leipzig und München seitens der Ausländerbehörden bei der Erfassung zwischen dem Erlass der Ausweisungsverfügung und dem Erlass der Abschiebungsandrohung unterschieden, während in Berlin nach Auskunft der Senatsverwaltung des Inneren nur Abschiebungsandrohungen erlassen werden mit der Begründung, darin sei die Ausweisungsverfügung enthalten³.

Sodann traf ich in den drei Städten auf unterschiedlich große Hilfsbereitschaft, die zum Teil mit den unterschiedlichen technischen und personellen Ressourcen zusammen hing. Nach *Leipzig* bestanden langjährige Beziehungen zu den Behörden, ebenso war es dort einem wohlwollenden Beamten aufgrund der computergestützten Datenerfassung relativ schnell möglich, Ausweisungsverfügungen mit der Begründung "unerlaubter Aufenthalt, unerlaubte Arbeitsaufnahme" herauszufiltern. In *München* traf ich zwar auch auf viel Wohlwollen, die

² Quellen: Jörg Alt, *Leben in der Schattenwelt - Problemkomplex illegale Migration*. Karlsruhe 2003, S. 325. Daten: Polizeilichen Kriminalstatistik und eigens durchgeführte Recherche seitens des Bundeskriminalamts.

³ Dem entgegen stehen mir vorliegende statistische Unterlagen des Berliner Landeseinwohneramts, denen ausdrücklich "Ausweisungen" zu Grunde liegen. Diesen Widerspruch konnte ich bislang nicht aufklären.

gewünschten Daten herauszufiltern war aber deshalb schwierig, das zu diesem Zwecke handschriftliche Aufzeichnungen der vergangenen Jahre durchgearbeitet werden mussten. In *Berlin* wurde auf die Bitte nach Unterstützung seitens der Behörden zunächst gar nicht reagiert. Nach dreimaligem Nachfragen wurde mitgeteilt, dass meinem Anliegen aufgrund des massiven Personalabbaus und der veralteten technischen Ausrüstung nicht entsprochen werden könne, da es sich um einen unverhältnismäßig großen Aufwand handele. Mir blieb also nichts anderes übrig, als die Daten des Statistischen Landesamts mit den Daten des Ausländerzentralregisters, dessen Auszüge mir freundlicherweise (immerhin!) zur Einsichtnahme vorgelegt wurden, selbst zu vergleichen.

Eine Auswertung der sich so ergebenden Berliner Zahlen analog zu Leipzig und München ist dennoch mit Vorsicht vorzunehmen, da die Gesamtzahl der Abschiebungsandrohungen auch Gründe enthält, die nicht nur auf "unerlaubten Aufenthalt, unerlaubte Arbeitsaufnahme" beruhen. Aufgrund den Relationen zwischen Ausweisungsverfügungen aufgrund "unerlaubtem Aufenthalt, unerlaubter Arbeitsaufnahme" und anderen Gründen in Leipzig und München kann jedoch auch für Berlin angenommen werden, dass der bei weitem überwiegende Teil der erlassenen Abschiebungsandrohungen sich gegen 'Illegale' richtet, die sich außer den genannten Gründen sonst nichts zuschulden haben kommen lassen.

In den nachfolgenden Übersichtstabellen sind deshalb nur bei den Leipziger und Münchener Tabellen *Entsprechungen* (die genannte Nationalität ist sowohl unter den Top Ten der 'Legalen' als auch unter den Top Ten der 'Illegalen') *kursiv* markiert.

LEIPZIG⁴

Übersicht 3: Die zehn größten 1996 und 2000 legal in Leipzig lebenden Nationalitäten (ohne EU-Staaten und USA)

Größte Nationalitäten	1996		Größte Nationalitäten	2000
<i>Polen</i>	3 824		<i>Polen</i>	2 721
Vietnam	1 222		Vietnam	1 662
Russische Föderation	837		<i>Russische Föderation</i>	1 504
<i>Ungarn</i>	561		<i>Ukraine</i>	1 248
<i>Bulgarien</i>	431		Irak	1 031
<i>Ukraine</i>	392		<i>Türkei</i>	664
<i>BR Jugoslawien</i>	322		BR Jugoslawien	636
<i>Tschechische Republik</i>	314		VR China	502
Türkei	313		Ungarn	447
Rumänien	245		<i>Bulgarien</i>	381

Übersicht 4: Die zehn größten 1996 und 2000 aus Leipzig ausgewiesenen Nationalitäten

Ausweisungsverfügungen insgesamt	1996	Ausweisungsverfügungen nur wegen unerlaubter Arbeit/ unerlaubtem Aufenthalt	1996		Ausweisungsverfügungen insgesamt	2000	Ausweisungsverfügungen nur wegen unerlaubter Arbeit/ unerlaubtem Aufenthalt	2000
Polen	398	<i>Polen</i>	149		Ukraine	887	<i>Ukraine</i>	182
Ukraine	120	<i>Ukraine</i>	37		Polen	145	<i>Polen</i>	52
Rumänien	66	<i>Rumänien</i>	31		Litauen	67	Moldawien	9
Tschechische Republik	41	<i>Ungarn</i>	15		Moldawien	60	Weißrussland	8
Ungarn	30	Kroatien	13		Tschechische Republik	34	<i>Russische Föderation</i>	5
Slowakei	25	<i>Tschechische Republik</i>	9		Russische Föderation	33	Tschechische Republik	3
Russische Föderation	9	Slowakei	9		Rumänien	30	Rumänien	2
Mongolei	9	<i>Bulgarien</i>	7		Weißrussland	28	<i>Türkei</i>	2
Litauen	7	Mongolei	6		Bulgarien	26	<i>Bulgarien</i>	2
Peru	10	<i>BR Jugoslawien</i>	4		Algerien	14	Aserbaidshjan	2

⁴ Quellen: Speziell durch die Leipziger Ausländerbehörde erstellte Statistiken.

Übersicht 5: Die zehn größten 1996 und 2000 legal in München lebenden Nationalitäten (ohne EU-Staaten und USA)

Größte Nationalitäten	1996	Größte Nationalitäten	2000
Türkei	49 633	Türkei	46 344
<i>BR Jugoslawien</i>	42 747	<i>BR Jugoslawien</i>	30 538
<i>Bosnien-Herzegowina</i>	24 967	<i>Kroatien</i>	22 019
<i>Kroatien</i>	20 256	<i>Bosnien-Herzegowina</i>	14 386
<i>Polen</i>	7 336	<i>Polen</i>	6 630
<i>Ungarn</i>	4 562	Irak	4 315
Afghanistan	3 701	<i>Rumänien</i>	4 145
Vietnam	3 388	Afghanistan	4 111
Iran	3 135	<i>Ungarn</i>	3 210
<i>Rumänien</i>	2 791	Russische Föderation	3 121

Übersicht 6: Die zehn größten 1996 und 2000 aus München ausgewiesenen Nationalitäten

Ausweisungs- verfügungen Insgesamt	1996	Ausweisungsverfü- gungen nur wegen unerlaubter Arbeit/ unerlaubtem Aufenthalt	1996	Ausweisungs- verfügungen insgesamt	2000	Ausweisungsverfü- gungen nur wegen unerlaubter Arbeit/ unerlaubtem Aufenthalt	2000
Polen	170	<i>Polen</i>	20	Polen	192	<i>Polen</i>	55
BR Jugoslawien	135	<i>Rumänien</i>	10	BR Jugoslawien	140	<i>BR Jugoslawien</i>	31
Türkei	98	<i>Kroatien</i>	8	Kroatien	100	<i>Kroatien</i>	29
Bosnien- Herzegowina	77	<i>Ungarn</i>	6	Rumänien	46	<i>Rumänien</i>	27
Ungarn	61	Peru	5	Ungarn	43	Albanien	12
Italien	57	<i>Bosnien-Herzegowina</i>	4	Bosnien- Herzegowina	38	<i>Ungarn</i>	8
Rumänien	56	Bulgarien	4	Türkei	38	Bulgarien	7
Kroatien	47	<i>BR Jugoslawien</i>	2	Slowakei	29	Ukraine	7
Slowakei	39	Slowakei	1	Albanien	29	<i>Bosnien-Herzegowina</i>	6
Peru	29	Italien	1	Tschechische Republik	27	Ecuador	5

⁵Quellen: Speziell durch die Münchner Ausländerbehörde erstellte Statistiken.

BERLIN

Übersicht 7: Die zwanzig größten 1996 und 2000 legal in Berlin lebenden Nationalitäten (ohne EU-Staaten und USA)⁶

Größte Nationalitäten	1996	Abschiebungsandro- hungen insgesamt	1996	Größte Nationalitäten	2000	Abschiebungsandro- hungen insgesamt	2000
Türkei	137 729	Bosnien- Herzegowina	12 599	Türkei	127 335	Bosnien- Herzegowina	5 126
Serbien- Montenegro 1)	40 399	Türkei	2 026	Serbien- Montenegro 1)	31 809	Ehem. Jugoslawien	2 222
Polen	29 452	Ehem. Jugoslawien	1 514	Polen	29 025	Türkei	1 758
Bosnien- Herzegowina 2)	21 054	Vietnam	1 475	Kroatien 2)	12 335	Vietnam	1 128
Kroatien 2)	12 888	Polen	1 403	Bosnien- Herzegowina 2)	10 399	Libanon	984
Ehem. Sowjetunion 2)	10 722	Rumänien	763	Russische Föderation 2)	10 179	Polen	931
Vietnam	7 036	Libanon	727	Vietnam	8 903	Rumänien	590
Iran	6 697	Bulgarien	697	Ehem. Sowjetunion 2)	7 583	Bulgarien	553
Russ. Föderation 2)	6 716	Iran	286	Libanon	7 335	Sri Lanka	377
Libanon	6 651	Thailand	272	Iran	6 909	Iran	250
Ukraine	4 111	Staatenlos	192	Ukraine	6 943	Ukraine	222
Bulgarien	3 508	Ehem. Sowjetunion	191	China mit Tibet und Hongkong	4 425	Russ. Föderation	220
China mit Tibet	3 244	Russ. Föderation	185	Bulgarien	3 828	Bangladesh	202
Mazedonien	2 818	Ghana	178	Mazedonien	3 764	Staatenlos	186
Ungarn	2 735	Ukraine	175	Irak	2 568	Pakistan	184
Rumänien	2 189	Sri Lanka	157	Ungarn	2 467	Thailand	178
Sri Lanka	2 180	Pakistan	146	Rumänien	2 128	Angola	166
Israel	1 948	Kroatien	137	Israel	2 046	Ghana	148
Ghana	1 755	Jordanien	135	Sri Lanka	2 009	Syrien	136
Ehem. Tschecho- slowakei 2)	1 500	Mongolei	127	Ghana	1 936	Aserbajdschan	135

Siehe zu diesem Themenbereich schließlich auch Anlagen 7 ("Überprüfung migrations-systematischer Aussagen anhand bundesweit geführter Statistiken") und Anlage 8 ("Erkenntnisse aus den Polizeilichen Kriminalstatistiken von Leipzig und München") zum Forschungsbericht "Leben in der Schattenwelt", eingestellt unter www.joerg-alt.de/materialanlagen/materialanlagen.html

⁶Angaben zu den "größten Nationalitäten" vom Berliner Landesamt für Statistik. Bezüglich der Zahlenangaben bedeuten

1): einschließlich ehemaliges Jugoslawien, d.h. Personen, die sich noch bei Bestehen gemeldet haben und bisher keinem Nachfolgestaat zugeordnet.

2): Soweit unter dieser Staatsangehörigkeit gemeldet. Angaben zu den Abschiebungsandrohungen insgesamt aus dem Ausländerzentralregister.